

**Moderation:**

Roger Gut (Begrüssung)  
Markus Gutknecht (Moderator)

**Simultanübersetzung:**

Die Vorträge werden auf Deutsch gehalten und durch professionelle Dolmetscher simultan auf Französisch übersetzt.

**Tagungskosten inkl. aller Verpflegungen:**

- IAKS-Mitglieder: Fr. 130.-
- Andere Teilnehmende: Fr. 190.-

Die Bestätigung / Rechnung erhalten Sie nach eingegangener Anmeldung.

**Adresse:**

Holiday Inn Bern Westside, Riedbachstrasse 96, CH 3027 Bern

**Anreise:**

Mit der Bahn nach Bern, dann weiter mit der Bahn S51/S52 Richtung Ins/Neuchâtel.

**Parkplätze:**

Stehen im Einkaufszentrum Westside unentgeltlich zur Verfügung.

**Anmeldung**

Bitte per E-Mail an [info@iaks.ch](mailto:info@iaks.ch) bis zum **31.10.2018** oder mit beiliegendem Anmeldetalon an untenstehende Adresse

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Gedankenaustausch.  
Am besten gleich in Ihre Agenda eintragen und sofort anmelden!

Mit freundlichen Grüssen



Roger Gut  
Präsident IAKS Schweiz

27.09.2018/MG/AD

IAKS Schweiz  
Geschäftsstelle c/o Alice Däppen  
Werner Abeggstrasse 56  
CH-3132 Riggisberg

E-Mail: [info@iaks.ch](mailto:info@iaks.ch)  
[www.iaks.ch](http://www.iaks.ch)  
+41 (0)31 802 02 74



Schweiz / Suisse

Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen  
Association internationale équipements de sport et de loisirs

## Seminar

# Sportbauten

## «Von der Idee bis zum Betrieb»



**Donnerstag, 22. November 2018**

**Holiday Inn Bern Westside**

## Seminarprogramm

ab 08.00 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmenden</b>	13.20 Uhr	<b>Öffentliches Beschaffungswesen Rechte und Pflichten</b> Rechtliche Vorgaben zum öffentlichen Beschaffungswesen stehen oft im Widerspruch zum Denken und den Wünschen der öffentlichen Bauherren an die Ausschreibungsverfahren und ihre gewünschten künftigen Partner. Durch Auslegen der Gesetze werden Lösungen gesucht. Das Referat versucht, Chancen und Risiken solcher Lösungsansätze aufzuzeigen. Dr. Anton Henninger, Kanzlei Henninger AG, Murten
09.00 Uhr	<b>Begrüssung</b> Wir stellen Ihnen die IAKS Schweiz und ihre Aktivitäten kurz vor. Was bieten wir und wie können Sie von einer Mitgliedschaft profitieren. Roger Gut, Präsident IAKS Schweiz	13.50 Uhr	<b>Betriebshaftpflicht</b> Ob Werkeigentümerhaftung oder Haftung aus Vertragsverletzung – welchen Haftungsrisiken Eigentümer und Betreiber einer Sportanlage ausgesetzt sind und wie sich diese Risiken beim Bau und insbesondere dem Betrieb von Sportanlagen reduzieren lassen. MLaw Manuela Häfliger, Rechtsanwältin, Fellmann Tschümperlin Lötscher AG
09.25 Uhr	<b>bfu Sportanlagen – Neubau und Sanierung Sicherheitsanforderungen:</b> Egal ob Neu- oder Umbau, die Unfallverhütung und die damit verbundenen Themen der baulichen Sicherheit gelten für alle Bereiche einer Anlage. Was ist zu beachten, wie kann die bfu unterstützend zur Seite stehen. Beat Wittwer, Berater Haus / Freizeit / Produkte	14.30 Uhr	<b>Höhere Wirtschaftlichkeit durch Freundlichkeit?!</b> Freundlichkeit führt zu einer höheren Wirtschaftlichkeit. Aber Freundlichkeit in der Arbeitswelt tagtäglich zu leben stellt eine große Herausforderung dar. Wie kann Freundlichkeit also im Alltag wieder etwas mehr Platz finden und wie kann dies Ihre Wirtschaftlichkeit erhöhen? Was sind typische Verhaltensweisen von Mitarbeitenden? Und was können Sie tun, um die Menschen in ihrem beruflichen Umfeld hier mitzunehmen? Wir begleiten Sie dabei, sich diese Fragen zu stellen und präsentieren in unserem Vortrag passende Ansätze aus der Praxis. Melanie Klaes, Beraterin Agentur für Freundlichkeit Tanja Baum GmbH, Köln
10.00 Uhr	<b>Die Planung vor der Planung</b> Ihre Sportanlage ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Wie soll mit der Planung begonnen werden? Erarbeitung eines Pflichtenheftes, Wettbewerb oder fundiertes Vorprojekt als Entscheidungsbasis? Input der IAKS Schweiz	15.00 Uhr	<b>Pause</b>
10.20 Uhr	<b>Pause</b>	15.20 Uhr	<b>Bernaqua</b> Die Bäderlandschaft des Bernaqua zieht jährlich tausende von Besuchern an und übernimmt im Raum Bern eine zentrale Rolle im Wellness Bereich. Kurz werden wir in die Zahlen und Fakten der Anlage eingeführt, bevor es auf die geführte Besichtigung geht. Geführt durch den Leiter des technischen Dienstes Bernaqua
10.50 Uhr	<b>Stolperfalle Vergaberecht? Öffentliches Beschaffungswesen aus der Sicht der Gemeinden</b> Bis auf einem Fussballplatz Turniere gespielt, in einer Turnhalle Wettkämpfe ausgetragen oder auf einer Eisbahn Pirouetten gedreht werden können, braucht es viel Arbeit und Material. Welche Regeln müssen die Gemeinden beachten, wenn sie Bauaufträge vergeben, Turngeräte einkaufen oder die Rasenpflege in Auftrag geben wollen? lic. iur. Stefan Brühwiler, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen, Kt Thurgau	15.50 Uhr	<b>Begehung Westside/Bernaqua</b>
11.25 Uhr	<b>Sportzentrum Malley, CSM, von der Idee zur Realisation</b> In diesem Referat wird uns zum einen die Sicht der Bauherrschaft und deren Fokus auf die Finanzierung, der öffentlichen Akzeptanz, der Ausschreibung und Verfahrenswahl usw. und zum anderen die Betrachtungen und Herausforderungen des Architekten nähergebracht. Madame Sandra Brahy, (Cheffe de projet du Centre Sportif de Malley, CSM) / Monsieur Antoine Hahne, (architecte EPFL, associé du bureau Pont 12 architectes)	17.00 Uhr	<b>Seminarende</b>
12.00 Uhr	<b>Mittagessen (Zeit für Netzwerkgespräche)</b>		